



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

Protokoll der 10. Sitzung des Pfarrgemeinderats der Gemeinde Mariä Himmelfahrt am 11.07.2017

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

anwesend: Pfr. Biskup, Frau Birkholz, Frau Mennekes-Weithmann, Frau Wohltmann, Frau Marczinski, Herr Höpfner, Frau Krauss, Frau Bartela,
entschuldigt sind: Pfr. Gewers, Herr Motter, Frau Cuber, Herr Schischka, Herr Gerbracht, Frau Bauer
Gäste: Herr Theodor Krysa, Herr Noah Winau, Herr Clemens Onkiewicz,

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und geistliches Wort

Frau Birkholz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des PGR fest. Frau Marczinski spricht das geistliche Wort.

TOP 2: Genehmigung/Änderung der Tagesordnung

Herr Krysa ist gekommen, um über Neuerungen bzgl. der Website von MH zu informieren. Dies wird als Top 3 eingeschoben. Alle anderen TOPs verschieben sich entsprechend nach hinten. Weiterhin wird unter Top 7 der Unterpunkt „Wo Glaube Raum gewinnt“ aufgenommen.

Top 3: Information zur Website der Gemeinde

Herr Krysa informiert, dass es seit einiger Zeit technisch möglich ist, die Vermeldungen des Wochenendes auch auf die Startseite der Homepage einzustellen. Dies ist in beliebiger Länge möglich und kann als komplettes Word-Dokument eingefügt werden. Er hatte es zu Testzwecken bereits Herrn Motter gezeigt und ist gerne bereit, diese „Kurzschulung“ zu wiederholen.

Der PGR hält diese Möglichkeit für eine sehr sinnvolle Sache, um sich auch schnell und aktuell über Aktuelles informieren zu können. Der PGR ist sich einig, dass es nur sinnvoll ist, wenn der- oder diejenige, die die Vermeldungen schreibt, diese auch auf die Homepage einstellt, da es viel zu umständlich ist, noch jemanden anderen zusätzlich zu involvieren. Daher empfiehlt der PGR dringend die Einweisung von Frau Kurowsky, da sie in der Regel die Vermeldungen erstellt.

Weiterhin weist Herr Krysa darauf hin, dass nur sehr alte Fotos von Erstkommunionfeiern, Firmungen oder Sommerfahrten vorhanden sind.

Auch kurze Berichte zu diesen wichtigen Ereignissen und auch zu anderen Veranstaltungen wie z. B. Fronleichnam oder St. Martinwürde er gern auf der Homepage veröffentlichen, um diese aktuell und lebendig zu machen. Jedoch ist er hier auf Zulieferung angewiesen.

Hier erfolgt noch der Hinweis, dass bei der Veröffentlichung von Fotos bereits im Vorfeld die Zustimmung eines jeden Einzelnen (im Regelfall auch der Sorgeberechtigten) eingeholt werden muss, wenn es sich um Einzelportraits oder um Gruppenbilder handelt. Da dies logistisch sehr aufwändig ist, dürfte es sehr schwierig bis unmöglich werden, überhaupt noch Fotos von der Erstkommunion, von Firmungen oder von Jugendfahrten auf der Homepage einstellen zu können.

Herr Krysa hat auch eine Dropbox für die Gemeinde installiert, über die eine große Anzahl von Fotos problemlos übermittelt werden könnte.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 24.01.2017

Das Protokoll wird mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung mit folgender Änderung genehmigt:

Unter TOP 7, Punkt f) muss es in der vorletzten Zeile statt „bei den Taufgesprächen“ heißen: „bei den Tauffeiern“



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

TOP 5: Bericht aus dem KV

Frau Birkholz berichtet von der letzten Sitzung:

- Der Erbschein des verstorbenen Herrn Sven-Christian Austen liegt nun vor. Es muss nun festgestellt werden, was das Erbe umfasst, um entscheiden zu können, ob da Erbe angenommen oder ausgeschlagen wird.
- Die Jahresrechnung 2016 wurde von Frau Kurowsky vorgestellt.
- Die Kassenprüfung fand durch Herrn Gniewkowski statt.

TOP 6: Vorbereitung anstehender Termine

a) Patronatsfest am 15. August

Da Frau Birkholz dieses Mal nicht dabei sein kann, wird Frau Wohltmann sich um die Organisation von Fingerfood durch die Lektoren und Gottesdienstbeauftragten kümmern und dafür sorgen, dass ausreichend Getränke vorhanden sind.

Auf Anregung von Pfr. Biskup wird über die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes zum Patronatsfest diskutiert. Frau Mennekes-Weithmann wird Herrn Palmieri fragen, ob er Kontakte empfehlen/herstellen kann.

b) Pfarrfest am 10. September

Das Gemeindefest entfällt in diesem Jahr aufgrund der Jubiläumsfeier im Mai zugunsten eines Gemeindetreffs im Anschluss an den Einschulungsgottesdienst.

Herr Höpfner erklärt sich bereit zu grillen.

Frau Wohltmann besorgt 100 Bratwürste (ggf. wird der Rest für St. Martin eingefroren), Holzkohle, Spiritus, und legt eine Liste für Salat- und Kuchenspenden aus.

Frau Birkholz kümmert sich um Senf und Ketchup.

c) Terminplanung 2018

In der nächsten Sitzung soll schon über alle wichtigen Termine im Jahr 2018 gesprochen werden. Frau Wohltmann bereitet eine Jahresterminliste vor, die dann in der Sitzung ergänzt wird. Jeder soll sich im Vorfeld Gedanken dazu machen, welche Termine nächstes Jahr anstehen.

d) Erntedankfest am 1. Oktober

Traditionell soll es beim Gemeindetreff wieder Suppen geben.

Der Erlös des Gemeindetreffs soll ebenso wie die Kollekte der Suppenküche Spandau zukommen. Die Lebensmittel vom Erntedankaltar werden zu „Leib und Seele“ in St. Wilhelm gebracht.

In diesem Zusammenhang spricht Pfr. Biskup die Möglichkeit an, zu diesem Fest einen ökumenischen Gottesdienst zusammen mit der evangelischen Gemeinde Kladow zu gestalten. Pfr. Biskup wird dazu Kontakt mit Pfr. Budde von der Kladower Kirchengemeinde aufnehmen. Wünschenswert wäre auch die musikalische Gestaltung durch den Instrumentalkreis.

Allerdings würde dann an diesem Sonntag die heilige Messe entfallen.

Da die Möglichkeit des Besuchs der heiligen Messe am Vorabend sowie bei den Hedwigschwestern und bei den Jesuiten im Peter-Faber-Kolleg besteht, stimmt der PGR mit 7 ja-Stimmen bei 1 Enthaltung für diese Möglichkeit.

e) Rosenkranzandachten

...werden wie folgt vorbereitet:

6.10.: Frau Krauss und Frau Birkholz

13.10.: Herr Motter

20.10.: Pfr. Biskup

27.10. Frau Mennekes-Weithmann

TOP 7: Verschiedenes

- ### a) Rückblick auf den ökumenischen Gottesdienst am 5. Juni



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

Der Gottesdienst war eine gute Veranstaltung, die evangelische Kirche war mit etwa 70 Personen fast voll. Die Predigt in Dialogform zwischen den beiden Pfarrern war sehr gelungen, kam bei den Besuchern sehr gut an. Man sollte eine Tradition mit Ortswechseln davon machen und vielleicht auch die anderen evangelischen Nachbargemeinden einbeziehen.

In diesem Zusammenhang kam das Gespräch auch auf das Gebet der Religionen, welches in den letzten Jahren jeweils am Pfingstmontag stattgefunden hat. Jedoch ist der Pfingstmontag nicht ausdrücklich als Termin hierfür vorgesehen. Ein ökumenischer Gottesdienst passt besser am Pfingstmontag. Nach dem Stand der anwesenden PGR-Mitglieder fand 2017 kein Gebet der Religionen statt.

Herr Motter wird beauftragt, mit Herrn Reinecke darüber zu sprechen, dass unsere Gemeinde künftig am Pfingstmontag offiziell nicht mehr daran teilnehmen wird und ggf. ein anderer Termin dafür gesucht wird.

b) Rückblick auf Fronleichnam

Es gibt unterschiedliche Meinungen zu Fronleichnam; die Einen fanden die Veranstaltung sehr gelungen und auch mal eine Abwechslung durch den anderen Prozessionsweg, andererseits war der Weg schon ziemlich lang und beschwerlich. Zudem führte er nicht wie sonst ins Ortszentrum sondern doch etwas abseits. Zudem wurde festgestellt, dass der Gesang trotz Unterstützung durch Mikrofon und Lautsprecher etwas dünn und gerade im vorderen Teil des Zuges kaum zu hören war. Daher wird Frau Bauer gebeten, sich rechtzeitig um die Buchung der Blaskapelle für den 03.06.2018 zu kümmern. Ggf. könnte die Blaskapelle auch schon den Gottesdienst begleiten. Sollte die bisherige Blaskapelle nicht zur Verfügung stehen, sollten andere Möglichkeiten dringend eruiert werden. Wer kennt andere Ensembles, die unser Fronleichnamsfest begleiten könnten? Es wird der Posaunenchor der Schilfdachkapelle vorgeschlagen.

Zum Prozessionsweg kommt der Vorschlag, den Gottesdienst bei den Jesuiten zu halten und von dort aus zu unserer Gemeinde zu ziehen mit 2 Stationen unterwegs. Dies wird zu gegebener Zeit nochmals zu diskutieren sein.

c) Rückblick auf die Jubiläumsfeier am 21. Mai

Pfr. Biskup äußert sich positiv über die Predigt des Zelebranten und auch über die musikalische Gestaltung. Die Abwechslung zwischen dem Chor aus St. Markus und unserem Instrumentalkreis hält er für sehr gelungen. Insgesamt war es eine würdige Veranstaltung.

d) 24.12.2017

In diesem Jahr fallen der 4. Adventssonntag und Heiligabend wieder zusammen. Bei „normalem“ Ablauf hätten wir also 3 Gottesdienste an diesem Tag: 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst, 16.30 Uhr Krippenspiel und 22 Uhr Christmette.

Der PGR stimmt über den Ausfall der 10.30 Uhr-Messe ab: Mit 7 Ja, bei 1 Nein-Stimme wird es am 24.12.2017 keine 10.30 Uhr Messe geben.

e) Tauffeiern

Pfr. Biskup legt dar, dass es derzeit für Tauffeiern 3 mögliche Termine in unserer Gemeinde gibt: Samstag nachmittags, Sonntag in der heiligen Messe oder Sonntag um 12 Uhr. Er wird die Eltern beim Taufgespräch informieren, dass ein (oder mehrere) Vertreter vom PGR (ggf. auch vom KV) an der Tauffeier teilnehmen wird/werden, falls die Tauffeier nicht sowieso im Rahmen der heiligen Messe stattfindet. Der PGR-Vertreter könnte vor dem Segen etwas Persönliches sagen und eine Glückwunschkarte mit einem kleinen Geschenk überreichen. Es ist zu klären, ob der KV hierfür die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung stellt. Frau Bauer wird gebeten, dies für die nächste KV-Sitzung als TOP einzubringen.

Die nächste Taufe findet am 19.8.2017 um 15 Uhr statt. Frau Krauss und Frau Marczinski werden als PGR-Vertreter daran teilnehmen.

Bei der Taufe am 09.09.2017 um 15 Uhr werden Frau Birkholz und Frau Mennekes-Weithmann (ersatzweise Frau Wohltmann) teilnehmen.

f) Ausgestaltung des Neujahrsempfangs

e-mail: pfarrbuero@mariae-himmelfahrt-berlin.de



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

Es gibt verschiedene Varianten der Ausgestaltung des Neujahrsempfangs. Im Jahr 2018 bietet sich an, den Neujahrsempfang am Abend des 6. Januar nach der Vorabendmesse zu veranstalten. Die Sternsinger sollten auf jeden Fall dazu eingeladen werden. Der Termin muss ausreichend lange vorher publiziert werden, damit die Gemeindemitglieder sich darauf einstellen können und hoffentlich ein gemütlicher Abend mit vielen Teilnehmern zustande kommt.

Der PGR stimmt darüber ab, ob der Neujahrsempfang am 06.01.2018 nach der Vorabendmesse ohne schriftliche Einladungen sondern wie gehabt durch generelle mündliche Einladung aller Gemeindemitglieder veranstaltet werden soll.

Bei 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen ist dieser Vorschlag angenommen.

Um die konkrete Ausgestaltung mit Speisen und Getränken muss der KV wegen der Kosten befragt werden.

g) Info zu RKW

Die RKW findet in diesem Jahr in der ersten Herbstferienwoche, also ab 23.10., in unserer Gemeinde gemeinsam mit St. Markus und St. Wilhelm statt. Es werden noch Helfer gesucht, die sich bitte bei Herrn Motter melden sollen.

h) Jugendgruppe

Herr Höpfner berichtet, dass die neue Jugendgruppe aus 8 Jugendlichen, überwiegend aus dem letzten Firmkurs, besteht. Die Jugendlichen treffen sich 14-tägig dienstags im Gemeindehaus. Es ist eine offene Gruppe, die sich über „Zuwachs“ freut.

i) Gemeindeausflug

Der Vorstand hatte Überlegungen angestellt, einen Tagesausflug für die Gemeinde zu organisieren/anzubieten. Es sollte sich dabei um ein Ziel handeln, welches in etwa 2 Stunden mit dem Bus erreichbar ist. Die Vor- und Nachteile einer Bustour werden diskutiert.

Schließlich wird einstimmig darüber abgestimmt, dass ein Tagesausflug mit dem Bus im Frühjahr 2018 angeboten werden soll. Herr Motter wird gebeten, die Vorbereitungen in Angriff zu nehmen.

j) „Wo Glaube Raum gewinnt“

Frau Mennekes-Weithmann berichtet vom letzten Treffen der Steuerungsgruppe am 19. Juni. Erwartungsgemäß ist es zu keiner Einigung gekommen da alle Gemeinden unterschiedliche Vorstellungen über einen gemeinsamen Raum haben, so dass nun wohl „von oben“ entschieden werden muss. Die weitere Vorgehensweise ist unklar.

Frau Birkholz schließt die Sitzung um 20.55 Uhr.

Die nächste PGR-Sitzung findet am Mittwoch, den 27. September 2017 statt. Beginn: 19.00 Uhr.

gez.

Hannelore Birkholz (Vorsitzende)

gez.

Gabriele Wohltmann (Schriftführerin)